

der Zukunft der ganzen Nation ist. Das entspricht zutiefst den klassenmäßigen, nationalen und persönlichen Interessen aller Bürger der DDR.

Die Entwicklung des Nationaleinkommens beweist, daß es gelungen ist, die ökonomischen Gesetze des Sozialismus nicht nur zu einem beträchtlichen Wachstumstempo der Produktion auszunutzen, sondern vor allem auch zur Steigerung der Effektivität der Arbeit aller Werktätigen. Der absolute Zuwachs an Nationaleinkommen war 1966 dreieinhalbmals so groß wie 1962. In dieser Entwicklung kommt zum Ausdruck, daß vor allem seit 1964 größere Erfolge im Kampf um die Steigerung der Arbeitsproduktivität, um die Senkung der Selbstkosten und die Erhöhung der Rentabilität erreicht worden sind. Damit steigerte sich die Akkumulationskraft in der gesamten Volkswirtschaft.

Das Investitionsvolumen allein des Jahres 1966 entspricht annähernd dem der Jahre 1953, 1954 und 1955 zusammengenommen. Seit dem VI. Parteitag sind in der Deutschen Demokratischen Republik über 67 Milliarden Mark investiert worden, dabei 1966 rund 31 Prozent mehr als 1962.

Erste Erfolge haben wir bei der Lösung der Aufgabe erreicht, die Struktur der Volkswirtschaft wesentlich zu verändern. Während die Industrieproduktion 1966 gegenüber 1962 um rund 25 Prozent höher lag, war dieser Zuwachs in der elektronischen Industrie sowie in den Zweigen der feinmechanischen und optischen Industrie fast doppelt so hoch. Auf dem Gebiet der Meß-, Steuer- und Regeltechnik erreichte er sogar 85 Prozent. Im Ergebnis dieser Entwicklung konnte in der Deutschen Demokratischen Republik eine eigene Produktion von Datenverarbeitungsanlagen auf elektronischer Basis aufgenommen werden. Durch den Aufbau neuer moderner Chemiebetriebe erhöhte sich die Erdölverarbeitung seit 1962 auf das Neunfache. In den ersten zwei Monaten des Jahres 1967 betrug die Produktion des strukturbestimmenden Plastrohstoffes Hochdruck-Polyäthylen fast das Doppelte der gesamten Jahresproduktion 1963.

Auch der weitere Ausbau und die Modernisierung des Transport- und Verkehrswesens wurden durch die Traktionsumstellungen der Eisenbahn eingeleitet.

Mit dem modernen industriellen Bauen, das immer mehr zur bestimmenden Methode der Bautätigkeit wird, beginnt sich eine neue sozialistische Architektur und Bauweise in der Deutschen Demokratischen Republik zu entwickeln. Sie wird besonders sichtbar beim Aufbau der neuen Stadtzentren und neuer Städte.